



Ansätze inklusiven Arbeitens in Freiwilligenagenturen

Berlin, den 8.11.2017 – Lisa Schönsee, bagfa e.V.

Das bagfa-Inklusionsprojekt

„Sensibilisieren, Qualifizieren und Begleiten – Freiwilligenagenturen als inklusive Anlauf- und Netzwerkstellen für Engagement weiterentwickeln“ (September 2014 – September 2019)

Ziel: Freiwilliges Engagement von Menschen mit Behinderungen soll etwas Selbstverständliches werden. Freiwilligenagenturen arbeiten mit zahlreichen Kooperationspartnern wie Vereinen, Verbänden und Einrichtungen vor Ort zusammen und können im Inklusionsprozess eine wichtige Rolle spielen: als Mittler, als Moderatoren und als Berater für Engagement und Inklusion. Dafür sensibilisiert, qualifiziert und begleitet die bagfa Freiwilligenagenturen bei Inklusionsprozessen.

Elemente des Projekts:

Analysen

Leitfaden für die Praxis

Basisfortbildung

Fortbildungsreihe

Vernetzungsveranstaltungen

Aktiv für andere – Menschen mit Behinderungen in einem Ehrenamt

Zweiteiliges Fortbildungsprojekt der Freiwilligenagentur GemeinSinn mit dem Freizeitnetzwerk der Lebenshilfe Bayern:

Informationsabend „Freiwilliges Arbeiten und Freiwilligen-Agenturen. Was ist das?“ für Menschen mit Lernschwierigkeiten

Informations- und Vernetzungsveranstaltung für mögliche Einsatzstellen und die Behindertenbeauftragten der Gemeinden im Landkreis Schweinfurt



Informations-Abend
Freiwilliges Arbeiten und Freiwilligen - Agenturen
Was ist das?

Freiwilliges Arbeiten	Programm
<p>Freiwilliges Arbeiten macht Spaß.</p> <p>Auch Menschen mit Behinderung können Freiwillige werden.</p> <p>Kommen Sie zu dem Informations-Abend.</p>	<p>Es werden viele Fragen beantwortet:</p> <ul style="list-style-type: none">• Was ist Freiwilliges Arbeiten?• Wie finde ich eine gute Freiwillige Arbeit?• Wo bekomme ich Hilfe?• Was ist eine Freiwilligen-Agentur?



Karin Eberle
von der Freiwilligenagentur GemeinSinn

Melanie Höller
vom Freizeitnetzwerk der Offenen Hilfen

Einer für alle! – Freiwilligentag inklusiv in Kassel

14. Freiwilligentag in Kassel unter dem
Motto „Einer für alle!“

Sensibilisierung für Inklusion in Kassel

Inklusionskompetenzen von Einsatzstellen
stärken

Gemeinsamen Erfahrungsraum schaffen

Menschen mit Behinderung im
Planungsteam

„Zielgruppengerechte“ Öffentlichkeitsarbeit

Barrierefreier Veranstaltungsort



Mapping-Aktionen für ein barrierefreies Halle

- Regelmäßige Mapping-Aktionen an Orten des öffentlichen Lebens in Halle.
- Engagement in inklusiven Teams.
- Eigene Anleitung und Materialien für Mapper/innen.
- Übertragen der Informationen über die Zugänglichkeit von Orten in die digitale Landkarte „Wheelmap“.
- Sensibilisierung der Inhaber/innen / Betreiber/innen von Cafés, Lokalen, etc.



Rollifreundlich



**Sprechen Sie uns an,
 wir helfen Ihnen gern.**



„Gemeinsam für eine rollstuhlfreundliche Stadt“

Vielen Dank für Ihren Einsatz, bitte gut lesbar ausfüllen!

Name der Einrichtung:	
Anschrift: (Straße, Nr./Postleitzahl)	
Telefon:	
Internetseite: (wenn vorhanden)	
Kategorie:	<input type="checkbox"/> Bank/Post <input type="checkbox"/> Behörden <input type="checkbox"/> Bildung <input type="checkbox"/> Einkaufen <input type="checkbox"/> Essen/Trinken <input type="checkbox"/> Freizeit <input type="checkbox"/> Gesundheit <input type="checkbox"/> Sport <input type="checkbox"/> Tourismus <input type="checkbox"/> Unterkunft <input type="checkbox"/> Verkehr <input type="checkbox"/> Sonstiges
Barrierefreiheit: (siehe Infoblatt, bitte ankreuzen)	<input checked="" type="checkbox"/> (grün) Voll rollstuhlgerecht Eingang: stufenlos erreichbar, Räume: alle stufenlos erreichbar (z.B. alle Kinosäle) <input type="checkbox"/> (gelb) Teilweise rollstuhlgerecht Eingang: maximal eine Stufe, die nicht höher als 7 cm ist etwa eine Handbreite Räume: die wichtigsten sind stufenlos erreichbar (z.B. ausgewählte Kinosäle) <input type="checkbox"/> (rot) Nicht rollstuhlgerecht Eingang: Stufe, die höher als 7 cm ist (etwa eine Handbreite), Räume: nicht stufenlos erreichbar

Die Basisfortbildung

„Packen wir's an – auf den Weg zur inklusive Freiwilligenagentur“

Wir erarbeiten gemeinsam:

Ein Verständnis, wie Inklusion und Engagement
zusammenfinden können,

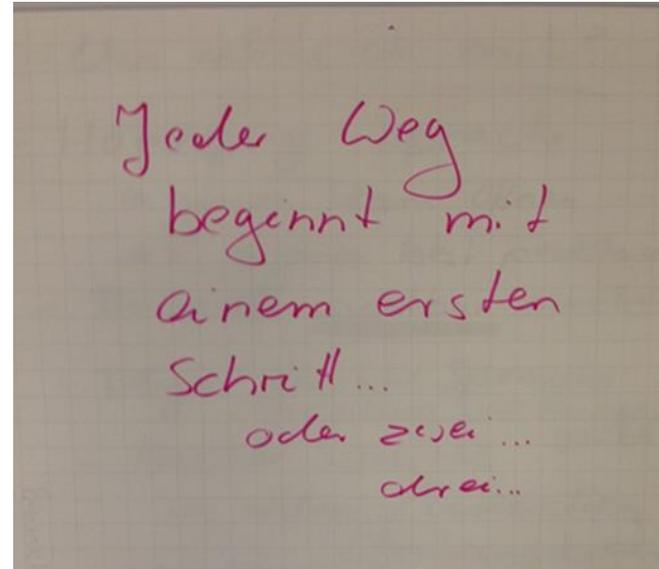
eine Vorstellung von Inklusion als Bestandteil der
täglichen Arbeit,

Kenntnisse über Teilhabebarrrieren in und
außerhalb der Freiwilligenagenturen,

ein Grundverständnis darüber, wie das eigene
Netzwerk inklusiv weiterentwickelt werden kann,

Argumente für Kooperationspartner (z.B.
Einsatzstellen)

Tipps, Methoden und Materialien für erste
Schritte in Richtung einer inklusiveren
Freiwilligenagentur.



Termin: 20. Februar 2018, 11.00 – 16.30 Uhr

Ort: Hannover

Teilnahme für bagfa-Mitglieder kostenlos

Gebühr für Nichtmitglieder: 80 Euro (inkl. Verpflegung)

Keine Fahrtkostenerstattung

Die Fortbildungsreihe

„Inklusive Freiwilligenagentur: Netzwerke knüpfen, Barrieren abbauen, Ideen umsetzen“

2 Blöcke á 2 Tage

Weiterentwicklung inklusiver Stärken Ihrer
Freiwilligenagentur

Konkrete Empfehlungen zum Abbau von
Teilhabebarrrieren

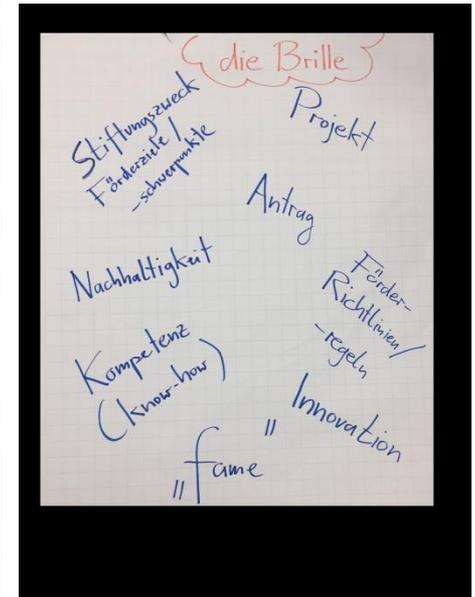
Entwicklung eines inklusiven Netzwerks

Rolle ihrer Freiwilligenagentur in
Inklusionsprozessen vor Ort

Inklusive Öffentlichkeitsarbeit

Förderprogramme für Inklusion

Individuelles Vor-Ort Coaching



15./16. März & 29./30. Oktober 2018

Ort. Frankfurt am Main

14 Teilnehmer/innen

Für bagfa-Mitglieder kostenlos

Für Nicht-Mitglieder 300,- € Teilnahmegebühr

Fahrtkostenzuschuss bis 150 Euro

Die Vor-Ort-Coachings

Für Teilnehmende der Fortbildungsreihe

Beratung und Begleitung bei ersten Schritten in Richtung Inklusion. **Keine Prüfung!**

Abfrage des Coachingbedarfs vorab, individuelle Gestaltung des Tages.

Konkrete Hinweise zu Teilhabebarrrieren und Tipps zu deren Beseitigung direkt vor Ort.

Coaching durch eine/n bagfa-Mitarbeiter/in und eine/n Expert/in in eigener Sache.

Individuelle Termine, zeitlicher Rahmen: ca. 11.00 – 16.00 Uhr



Das bagfa-Inklusionsprojekt

www.bagfa-inklusion.de

Aktuelle Informationen zum Projekt

Beispiele aus der Praxis in Freiwilligenagenturen

Informationen zu bisherigen und kommenden Veranstaltungen

Analysen, Leitfaden für die Praxis:

- bagfa-Analyse: Lust auf Verschiedenheit – Inklusionsprozesse gestalten
- bagfa-Analyse: Lust auf Verschiedenheit international – freiwilliges Engagement und Inklusion
- Praxisleitfaden: Teilhabe möglich machen. Freiwilligenagenturen und Inklusion

Danke für Ihre Aufmerksamkeit
und auf bald!

